

Der Wandel der Zeit in zwölf Monaten

Von Daniela Ammar
17.11.2018

Kunst-Leistungskurse der Heinemannschule gestalten erneut einen Kalender.

RÜSSELSHEIM - Zum zwölften Mal gestalteten die beiden Kunst-Leistungskurse der Gustav-Heinemann-Schule einen Kunstkalender und bewiesen dabei neben viel Wissen um verschiedene Techniken vor allem Kreativität.

Insgesamt rund 20 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich während der vergangenen Monate mit den verschiedensten Themen und konnten bei deren Ausarbeitung ihre Fantasie spielen lassen.

Auch in der neuen Ausgabe des Kalenders werden die Betrachter erneut überrascht mit der Vielfalt von Ausdruck, die sich auf den Fotografien der Aquarelle, Collagen, Linolschnitten und Papierarbeiten zeigt. „Wir freuen uns sehr, im Kalender zu sein“, sagen die Schülerinnen des Kunst LK von Julia Matlock bei der Präsentation des Kalenders, der wie üblich in einer Auflage von 50 Stück und zum kleinen Preis von fünf Euro an die Schulgemeinde verkauft werden soll.

Expressionistisch angehauchte Malereien

Große Bildwirkung hat zum Beispiel der schwarz-weiße Linolschnitt von Tamara Raiß und auch die expressionistisch angehauchten Malereien Rüsselsheimer Stadtansichten, die umhereilende Männer in Mänteln vor dem Bahnhof zeigen und mit ihren großen Farbflächen direkt ins Auge fallen, finden Anklang beim Betrachter.

Die Inspiration zu ihren Bildern erhalten die Schülerinnen des Kunstkurses von Museums- oder Ausstellungsbesuchen, wie sie berichten. Thematisiert wurde beim diesjährigen Kalender erneut der Wandel der Zeit, der sich in den vergangenen Jahren in den verschiedensten Bereichen vollzogen hat. Angelehnt ist die Thematik dabei an das 40. Schuljubiläum der Schule, was auch im Cover des Kalenders aufgegriffen wurde.

Als Themen zu nennen wären beispielsweise die Digitalisierung, aber auch Naturschutz. Bearbeitet wurde dieser etwa von Diana Laun, deren Malerei eine Meeresschildkröte darstellt, wobei deren Maul mit Plastik ummantelt ist.

Auffällig ist auch das Foto mit Hannah Rüdtenklaus Arbeit zum Thema „Buchobjekt“, bei dem die Schülerin „Hogwarts“, das aus den Harry Potter-Romanen stammende Internat, aus einem Buch fertigte.

Doch nicht nur all jene, die sich einen Kunstkalender sichern, kommen in den Genuss, die Bilder der Kunst-Leistungskurse zu betrachten. Denn bereits zum dritten Mal stellten die Schülerinnen der Gustav-Heinemann-Schule im Wiesbadener Frauenmuseum aus und verschafften so allen Interessierten Zugang zu ihrer Kunst.

https://www.main-spitze.de/lokales/kreis-gross-gerau/ruesselsheim/der-wandel-der-zeit-in-zwölf-monaten_19188816#